

Protokoll

über die 19. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses der Stadt Wedel am Donnerstag dem 03.09.2015, im Sitzungsraum Vejen des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesend:

CDU-Fraktion:

Frau Kerstin Dorbandt
Herr Jan Höpermann
Herr Ulrich Kloevekorn
Herr Klaus Schröder
Herr Stephan Schwartz

stellvertr. Vorsitzender
stellvertr. Ausschussmitglied

WSI:

Frau Ingrid Paradies
Frau Anette Wente

SPD-Fraktion:

Herr Hans-Peter Nowack
Herr Wolfgang Rüdiger

Bündnis-90/Grüne-Fraktion:

Herr Thomas Grabau
Herr Dr. Ralf Sonntag

Vorsitzender

FDP-Fraktion:

Herr Jochen Kieper

stellvertr. Ausschussmitglied

Fraktion DIE LINKE:

Herr Johannes Schneider

Seniorenbeirat:

Frau Dr. Sigrun Klug
Herr Reinhard Schuster

Umweltbeirat:

Herr Jens Peyn



Verwaltung:

Herr Jörg Amelung	Fachbereichsleiter 3
Herr Manuel Baehr	Fachdienstleiter 3-22
Frau Annette Boettcher	Fachdienst 2-60
Frau Angela Gärke	Justiziarin
Herr Klaus Lieberknecht	Fachbereichsleiter 2
Frau Christiane Maylahn	Leitstelle Umweltschutz
Sonja Taschendorf	Schriftführerin
Frau Birgit Woywod	Fachdienstleiterin 2-60
Herr Jens Zwicker	Fachdienstleiter 2-10

Stadtentwässerung:

Herr Rüdiger Fritze
Herr Christopher Seydewitz

Vertreter Kleingartenverein:

Herr Jörn Stührenberg

Vertreter Ortsbauernverband:

Herr Richard Möller

Gäste:

Herr von Drathen Dr. Hillinger & Bremer GmbH, zu TOP 5

Es fehlte entschuldigt:

CDU-Fraktion:

Herr Detlev Blohm

FDP-Fraktion:

Herr Prof. Dr. Helmut Thöm

Stadtentwässerung:

Herr Uwe Harms

Es sind 7 Zuhörer und ein Vertreter der Presse anwesend.

Um 18:00 Uhr begrüßt der Vorsitzende Herr Grabau alle Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung. Es gibt eine Mitteilungsvorlage über Grundstücksangelegenheiten am BusinessPark



19. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses
vom 03.09.2015

Elbufer, die als Tischvorlage verteilt wird. Diese soll als 9.3 unter Mitteilungen, nicht-öffentlicher Teil, beraten werden. Ebenfalls unter diesem Top wird es als 9.4 eine mündliche Mitteilung der Stadtentwässerung geben.

Herr Grabau bittet den Ausschuss der Tagesordnung so zu zustimmen und beantragt für die Punkte 8 und 9 die Öffentlichkeit auszuschließen. Dem stimmt der Ausschuss einstimmig zu.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

- 1.) **Einwohnerfragestunde**
- 2.) **Mitteilungen und Anfragen zu Kleingartenangelegenheiten**
- 3.) **Anhörung Beiräte**
- 4.) **Protokollgenehmigung, hier: Protokoll der 18. Sitzung vom 02.07.2015**
- 5.) **Jahresabschluss 2014 der Stadtentwässerung Wedel**
Vorlage: BV/2015/083
- 6.) **Beschlussvorlagen**
 - 6.1 **Ausbau der Heinrich-Schacht-Straße - Bereitstellung von zusätzlichen Finanzmitteln**
Vorlage: BV/2015/077
 - 6.2 **BusinessPark Elbufer Wedel - Erschließung (Bauprogramm)**
Vorlage: BV/2015/043
 - 6.3 **Beauftragung von Planungsleistungen**
hier: Sanierung der öffentlichen Schmutz- und Niederschlagswasserleitungen im Bereich Tinsdaler Weg, Im Winkel, Im Grund, Am Rain und Brombeerweg
Vorlage: BV/2015/087
 - 6.4 **Bürgerentscheid Feldstraße/Rudolf-Breitscheid-Straße**
hier: Standpunkt und Begründung des Rates der Stadt Wedel
Vorlage: BV/2015/088
- 7.) **Mitteilungen und Anfragen**
 - 7.1 **Schulentwicklungsplan 2015**
Vorlage: MV/2015/069
 - 7.2 **Stand der Durchführung und Kostenentwicklung wichtiger Bauvorhaben;**
hier: Hochbau
Vorlage: MV/2015/073
 - 7.3 **Bericht der Verwaltung zu Beschlüssen und Prüfaufträgen**



7.4 Sonstiges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

8.) Beschlussvorlagen

- 8.1 Nordumfahrung - Ingenieurauftrag Infrastrukturplanung
Vorlage: BV/2015/066
- 8.2 Umrüstung der Lichtsignalanlagen entlang der Ortsdurchfahrt Wedel -
Ingenieurbeauftragung
Vorlage: BV/2015/078
- 8.3 Ausbau B 431 Rissener Straße (3. BA) - Ingenieurbeauftragung (Vorpla-
nung)
Vorlage: BV/2015/084
- 8.4 Städtische Wohnunterkunft Heinestraße hier: Beauftragung vom Pla-
nungsleistungen
Vorlage: BV/2015/091

9.) Mitteilungen und Anfragen

- 9.1 Pachtangelegenheit im Bereich Schulauer Hafen
Vorlage: MV/2015/070
- 9.2 Bericht der Verwaltung zu Beschlüssen und Prüfaufträgen
- 9.3 Grundstücksangelegenheit am BusinessPark Elbufer
Vorlage: BV/2015/099
- 9.4 Baustellenstillstand Haidbrook (mündl. Mitteilung)

10.) Unterrichtung der Öffentlichkeit

Öffentlicher Teil:

1.) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2.) Mitteilungen und Anfragen zu Kleingartenangelegenheiten

Herr Stührenberg bemängelt, dass die Baumschäden am Außenzaun der Kolonie Corsland nicht beseitigt worden sind. Er geht davon aus, dass diese Schäden von der Versicherung



19. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses
vom 03.09.2015

reguliert werden und die Haushaltslage daher keine Rolle spielt. Die Verwaltung wird den Sachverhalt prüfen.

Weiter kündigt Herr Stührenberg an, dass der Schrebergartenverein für den Wiederaufbau des Vereinshauses einen Zuschuss von ca. 15.000 € stellen wird. Die Leistungen der Versicherung für das abgebrannte Vereinshaus seien nicht ausreichend.

3.) Anhörung Beiräte

Der Seniorenbeirat berichtet, dass sich auf dem Bürgersteig der Bahnhofstraße (zwischen Hausnummer 20 und Blume 2000) Pfützen bilden, die besonders bei Glätte Probleme verursachen. Regenwasser läuft auch auf dem Gehweg Schulauer Straße zwischen Unterkunft und Adalbert-Stifter-Straße unzureichend ab. Der Seniorenrat bittet um Abhilfe.

Der Umweltbeirat lädt zu einem Treffen zur Apfelsortenvielfalt am 23.09.2015 um 17:00 Uhr ein. Treffpunkt ist Ecke Zum Lütsanddamm/Marinedamm.

4.) Protokollgenehmigung, hier: Protokoll der 18. Sitzung vom 02.07.2015

Der Ausschuss genehmigt das Protokoll mit 10 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen.

5.) Jahresabschluss 2014 der Stadtentwässerung Wedel

Vorlage: BV/2015/083

Herr von Drathen von der Wirtschaftsprüfgesellschaft führt kurz ins Thema ein und erläutert einige Fragen. Sein Unternehmen empfiehlt die Senkung sowohl der Schmutz- als auch der Niederschlagswassergebühren.

Der Ausschussempfiehlt dem Rat mit 13 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen:

Der Rat der Stadt Wedel stellt den Jahresabschluss der Stadtentwässerung Wedel für das Wirtschaftsjahr 2014 fest.

Es betragen

die Bilanzsumme	35.184.875,07 EUR
die Erträge	5.903.772,20 EUR
die Aufwendungen	5.867.021,92 EUR
der Jahresgewinn	36.750,28 EUR

Von dem Bilanzgewinn in Höhe von 39.103,80 EUR wird die Abführung an den Haushalt der Stadt Wedel in Höhe von 37.092,91 EUR beschlossen.

Der verbleibende Betrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

6.) Beschlussvorlagen

6.1.) Ausbau der Heinrich-Schacht-Straße - Bereitstellung von zusätzlichen Finanzmitteln

Vorlage: BV/2015/077



Auf Nachfrage erklärt Frau Woywod, dass man dieses Jahr und nicht erst im Frühjahr 2016 neu ausschreiben will, da man sich bessere Preise verspricht, die die Anwohner weniger belasten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat mit 13 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen:

Der Rat beschließt, für den Straßenausbau der Heinrich-Schacht-Straße überplanmäßige Mittel in Höhe von 80.000,- € bereit zu stellen.

Die Deckung der Kosten erfolgt aus dem Budget 5410-01738, Ausbau der Rudolf-Höckner-Straße.

6.2.) BusinessPark Elbufer Wedel - Erschließung (Bauprogramm)

Vorlage: BV/2015/043

Herr Rüdiger will den Beschluss verschieben bis der B-Plan rechtskräftig wird und die Einwandfristen abgelaufen sind, zumindest bis der Rat die Satzung beschlossen hat. Herr Amelung erläutert, dass damit erst Ende 2015 zu rechnen ist. Wenn dann erst ausgeschrieben wird, wird man 2016 nicht mehr bauen können. Daher soll parallel zum B-Plan-Verfahren jetzt schon ausgeschrieben werden.

Herr Dr. Sonntag wendet ein, dass es gerichtliche Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit dem B-Plan Nr. 88 gibt. Herr Amelung erklärt, dass nicht gegen den B-Plan Business-Park geklagt wird, sondern Wedel gegen den Hamburger B-Plan Klage eingereicht hat.

Herr Grabau fragt, ob der Grünstreifen breiter wird, wenn Hamburg gewinnt. Bei der Klage geht es ausschließlich um Lärmwerte wird ihm geantwortet.

Herr Kieper ist erstaunt, dass die unterirdischen Maßnahmen in Höhe von 2,45 Mill. € kaum erläutert sind. Weiter fragt er, ob auch unvorhergesehene Kosten mit einkalkuliert wurden. Die Verwaltung antwortet, dass keine Puffer mehr eingerechnet sind. Die jährlichen Folgekosten von 40.000 € scheinen Herrn Kieper nicht sehr hoch und er erkundigt sich nach ihrer Zusammensetzung. Dies kann die Verwaltung spontan nicht beantworten. Die Antwort wird nachgereicht.

Herr Rüdiger erkundigt sich nach den Sanierungsarbeiten, insbesondere nach dem 2. Grundwasserleiter. Herr Amelung versichert, dass dieser nichts mit dem Bauprogramm zu tun hat, da er tiefer als 2,50 m liegt.

Herr Rüdiger stellt den Antrag, den Beschluss zurückzustellen bis der B-Plan Nr. 88 Rechtskraft erhalten hat.

Diesen Antrag lehnt der Ausschuss mit 2 Ja / 10 Nein / 1 Enthaltung ab.

Der Ausschuss beschließt mit 10 Ja / 2 Nein / 1 Enthaltung:

Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss beschließt, die Erschließung des „BusinessPark Elbufer“ in Wedel über einen Loop (Name: „Elbring“), inklusive Umbau der Kreuzung Industriestraße / Tinsdaler Weg mit folgenden Ausbaumerkmalen (Bauprogramm):

Gesamtbreite der öffentlichen Straßenfläche (Elbring): 23,50 m; im Süden auf 15 m reduziert

Fahrbahn: Neubau mit einer Asphaltbefestigung (Deckschicht aus Splittmastix, aufgehellt) in einer Breite von 6,50 m (2 Fahrspuren), mit beidseitigen Wasserlauf (je 30 cm breit) aus Pflastersteinen und Straßenabläufen (30x50 cm)



Parkstreifen (außen): Neubau für Pkw in Senkrechtaufstellung (5 m tief) mit Befestigung aus Betonsteinpflaster (anthrazit), Abgrenzung zur Fahrbahn mittels Rundbord (3-4 cm Ansicht)

Grünflächen: Pflanzinseln im Bereich der Parkplätze, je mind. ca. 12 m² groß, Bepflanzung mit standortgerechten, hoch wachsenden Gehölzen und passender Unterpflanzung

Nebenflächen (außen): Neubau als Gehweg in einer Breite von 4 m, mit Hochbord (12 cm Ansicht, im Bereich von Überfahrten/-wegen auf 3 cm abgesenkt), mit grauem großformatigen (variierend) Betonsteinpflaster; Randeinfassung mit Rasenbord (1 cm Ansicht); im Süden (Elbblick) in 6,00 m Breite - als gemeinsamer Geh-/Radweg

Parkstreifen (innen): Neubau für Lkw/Bus in Längsaufstellung (3 m tief) mit Befestigung aus Betonsteinpflaster (6 KA, anthrazit), Abgrenzung zur Fahrbahn mittels Rundbord (3-4 cm Ansicht);

Grünstreifen (innen): Neubau in einer Breite von 2,50 m, mit Hochbord (12 cm Ansicht), Bepflanzung mit vereinzelten standortgerechten, hoch wachsenden Gehölzen und passender Unterpflanzung; teilweise befestigter Seitenstreifen am Parkstreifen in 0,75 m Breite (Ausstiegsbereich für LKW, Bus)

Nebenflächen (innen): Neubau als gemeinsamer Geh-/Radweg in einer Breite von 2,50 m, mit grauem Betonsteinpflaster (ggf. wasserdurchlässig - z. B. Fugenpflaster), Randeinfassung mit Rasenbord (1 cm Ansicht) - auch als Grundstücksgrenze (privat/öffentliche)

Straßenbeleuchtung: einseitig, Aufstellung im Bereich des Grünstreifens (innen), Ausleuchtung der Fahrbahn, Lichtpunkt Höhe ca. 8 m, LED - Leuchte (je max. ca. 50 W)

Grünfläche im Bereich der Zufahrt (nahe Kreuzung Tinsdaler Weg / Industriestraße): Bepflanzung mit standortgerechten Gehölzen und passender Unterpflanzung

Verbindungs weg Elbring - Leuchtfeuerstieg: Neubau als befahrbarer Wohnweg mit einer 5,50 m breiten Fahrbahn in Asphaltbefestigung, einseitiger Wasserlauf aus Betonsteinpflaster, einseitiger 2,50 m breiter Gehweg mit Betonsteinpflasterbefestigung, grau; beidseitige Abgrenzung der Fahrbahn mit Hochbord (12 cm Ansicht, im Bereich von Überfahrten/-wegen auf 3 cm abgesenkt)

Grenzweg: Rück-/Umbau zu einem Wanderweg (s. Freiflächenplanung; folgt später)

Kreuzung Tinsdaler Weg / Industriestraße: Umbau zu einem mehrspurigen, vierarmigen, lichtsignalgesteuerten Knoten; Fahrbahn: Asphaltbefestigung, Breiten von 8,50 bis 11,70 m inkl. Radfahrangebotsstreifen; Nebenflächen: beidseitig Gehwege, 2 m breit, mit Hochbord, Befestigung mit grauem Betonsteinpflaster; Restflächen: Grünfläche

6.3.) Beauftragung von Planungsleistungen

hier: Sanierung der öffentlichen Schmutz- und Niederschlagswasserleitungen im Bereich Tinsdaler Weg, Im Winkel, Im Grund, Am Rain und Brombeerweg

Vorlage: BV/2015/087

Der Ausschuss beschließt mit 13 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen:

Im Rahmen der Umsetzung des Wirtschaftsplans beschließt der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss die Beauftragung der Burfeind + Tiensch Ingenieurgesellschaft mbH mit den Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Sanierung der Schmutz- und Niederschlagswasserleitungen im Bereich Tinsdaler Weg, Im Winkel, Im Grund, Am Rain



und Brombeerweg“.

Das Honorar beträgt für die Leistungsphasen 1 - 3 ca. 30.000,00 Euro sowie für die Vergütung der Leistungsphasen 4 - 9 ca. 50.000,00 Euro.

6.4.) Bürgerentscheid Feldstraße/Rudolf-Breitscheid-Straße
hier: Standpunkt und Begründung des Rates der Stadt Wedel
Vorlage: BV/2015/088

Herr Kieper erklärt, dass ihm ein Schlussatz fehlt, durch den die Bürger aufgefordert werden, mit Nein zu stimmen. Die Justiziarin erwidert, dass das Innenministerium in Zusammenhang mit dem letzten Bürgerbegehren dringend davon abgeraten hat, eine klare Wahlaussage zu geben. Die Stadt solle keine Wahlwerbung betreiben und müsse sachlich bleiben. Frau Gärke wird eine weitergehende Formulierung in der Sitzung des HFAs vorschlagen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat mit 13 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen:

Der Rat beschließt als Standpunkt und Begründung des Rates zum Bürgerentscheid die Anlage zu dieser Vorlage.

7.) Mitteilungen und Anfragen

7.1.) Schulentwicklungsplan 2015
Vorlage: MV/2015/069

Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

Herr Zwicker berichtet, dass im BKS die Verwaltung beauftragt wurde, Beschlussvorlagen für je zwei Klassenraumcontainer an der Gebrüder-Humboldt-Gemeinschaftsschule und der Moorwegschule für die Novembersitzung des BKS zu erarbeiten.

Frau Dorbandt fragt, ob die zurzeit laufende Bestandsaufnahme der Stadt in den Schulen Auswirkungen auf die Raumplanung hat. Die Verwaltung antwortet, dass die Raumplanung schon da ist und aktuell nur die genauen Nutz- und Bruttogrundflächen ermittelt werden. Herr Kieper berichtet, dass sich der Jugendbeirat im BKS über den Sanierungsstau bei den Toiletten am Johann-Rist-Gymnasium beschwert hat. Herr Zwicker erklärt, dass es aus fachlicher Sicht keinen Sanierungsstau gibt. Es wurden dieses Jahr Maßnahmen durchgeführt und es folgen jedes Jahr weitere.

7.2.) Stand der Durchführung und Kostenentwicklung wichtiger Bauvorhaben;
hier: Hochbau
Vorlage: MV/2015/073

Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

7.3.) Bericht der Verwaltung zu Beschlüssen und Prüfaufträgen

Frau Woywod teilt mit, dass das Land die Umrüstung der Lichtsignalanlagen an der B 431 auf LED dieses Jahr nicht fortsetzen wird, da weder Geld noch Personal zur Verfügung steht. Die Verwaltung wird stattdessen die Umrüstung der Gemeindestraße umsetzen und die der Bundesstraße für das nächste Jahr vorbereiten.

Herr Zwicker berichtet, dass die Container an der Albert-Schweitzer-Schule noch nicht freigegeben sind. Es hat Probleme mit dem Brandschutz gegeben. Herr Grabau fragt, ob man nicht eine Checkliste erstellen kann, da das Brandschutzproblem immer wieder auftritt. Herr Zwicker erklärt, dass man selbstverständlich im Vorfeld die Brandschutzbeauftragten fragt, diese aber häufig Auflagen „nachmelden“. Herr Lieberknecht ergänzt, dass früher diese Aufgabe der Kreis innehatte, mit dem man sehr gut zusammengearbeitet hat. Nun muss man auf die wenigen privaten Anbieter zurückgreifen. Die schlechten Erfahrungen werden dazu führen, dass die Stadt einen neuen Anbieter sucht. Herr Lieberknecht weist auf die 1. Umweltwoche Wedel hin, die vom Klimaschutzfonds organisiert ist und vom 19.-26.09.2015 stattfindet.

7.4.) Sonstiges

Herr Dr. Sonntag fragt, ob der Fußweg vor dem Neubau Wiedestr. 4-6 so wieder hergerichtet wird, dass er auch im Dunkeln und bei Nässe unfallfrei begehbar ist.

Um 18:53 Uhr schließt der Vorsitzende die Öffentlichkeit aufgrund des Beschlusses zur Tagesordnung von der weiteren Beratung und Beschlussfassung aus und unterbricht die Sitzung bis 18:59 Uhr für eine kurze Pause.

10.) Unterrichtung der Öffentlichkeit

Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend.

Die Ingenieursbeauftragung für die Infrastrukturplanung (BV/2015/066) wurde auf Antrag auf unbestimmte Zeit verschoben. Es wurden die Ingenieurbeauftragung für die Umrüstung der Lichtsignalanlagen (BV/2015/078) und die für den Ausbau B431 Rissener Straße (BV/2015/084) beschlossen. Ebenfalls beschlossen wurde die Beauftragung der Planungsleistungen für die städtische Wohnunterkunft Heinestraße (BV/2015/091).

Um 19:50 schließt Herr Grabau die Sitzung.

gez. Thomas Grabau

Vorsitzender

Sonja Taschendorf
Schriftführerin

Datum der
Unterschrift _____

21.09.2015



